



Bau- und Leistungsbeschreibung "Ferienlounge"

Ferienhaus mit 4 Wohneinheiten

BA VI – Teilbereich 3, 24376 Kappeln/ Olpenitz

Vorbemerkung

Das Grundstück befindet sich im Gebiet des Ostseeresorts Olpenitz, im 3. Teilbereich des Ferienparks. Das Gebäude verfügt über 2 Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Ferienwohnungen und zwei weitere Wohnungen erstrecken sich über Obergeschoss und Staffelgeschoss. Die tragende Konstruktion wird in Holzrahmenbauweise auf einer Stahlbetonsohle erstellt und erhält eine Holz-Außenfassade. Für jede Wohneinheit ist ein KFZ-Stellplatz vorgesehen. Das Gebäude erhält die erforderlichen Anschlüsse für die Ver- und Entsorgung, Wasser-, Gas- und Stromanschlüsse sowie die Anschlüsse für Schmutz- und Regenwasser.

Grundlagen für die Ausführung sind im Wesentlichen die Landesbauordnung von Schleswig-Holstein, alle zutreffenden DIN-Vorschriften sowie die „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“. Der Nachweis des Wärmeschutzes erfolgt gem. der EnEV 2014 (Anforderungsniveau ab 01.01.16) und der DIN 4108-6 / DIN V 4701-10).

Schallschutz Ferienwohnung

Ferienwohnungen entsprechend der BauNVO, dienen einer dauerhaften Nutzung zu Erholungszwecken mit wechselnden Nutzern. Im Wesentlichen unterscheidet sich diese von der Wohnung an der Zweckbestimmung des Aufenthalts, in der der für das Dauerwohnen maßgebende eigenständige bzw. unabhängig zu gestaltende häusliche Wirkungskreis nicht angenommen werden kann.

Der Mindestschallschutz innerhalb der Wohnungen nach DIN 4109-1 2018 gilt hier als geschuldet vereinbart.

1. Rohbau

1.1 Stahlbetonarbeiten

Die Gründungsbauteile (Fundamente und Bodenplatte) und die Läufe der Außentreppen, wie sie sich aus der Statik ergeben, werden als Stahlbetonbauteile hergestellt. Die Stahlbetonbauteile werden, soweit erforderlich, mit Schalung, Bewehrung und Dämmung, nach Statik, Wärme- und Schallschutznachweis hergestellt.



1.2 Außenwände

Die Außenwände werden in Holzrahmenbauweise ausgeführt. Der Wandaufbau der Außenwände erfolgt von außen nach innen mit einer waagerechten Stülpchalung aus Douglasie – sägerauh - mit Unterkonstruktion einschließlich Insektenschutz. Die Befestigung aus V2A der Schalung erfolgt sichtbar genagelt oder geschraubt. Die Holzschalung erhält einen Grundanstrich sowie einen Schlussanstrich vor Ort mit einer Deckfarbe auf Acrylbasis – Farbe nach Wahl des AG und Farbkonzept. Unterhalb der äußeren Fassade wird eine ca. 15 mm starke diffusionsoffene Wandplatte auf das tragende Ständerwerk aufgebracht. Das eigentliche Ständerwerk, besteht aus güteüberwachtem und technisch getrocknetem Vollholz Festigkeitsklasse C24 nach Anforderung der Statik. In die Gefache des Holzständerwerkes wird eine Mineralwolldämmung WLG 035 gemäß den Vorgaben des EnEV-Nachweises eingebracht. Anschließend folgt eine 12 mm starke OSB/3-Platte als sogenannte statische Scheibe, winddicht verklebt. Danach wird eine Gipskartonplatte verbaut, welche mit Malervlies beklebt und deckend weiß gestrichen wird. Im Bereich der Bäder werden feuchtraumgeeignete, imprägnierte Gipskartonplatten verwendet

1.3 Innenwände

Der Wandaufbau der Innenwände erfolgt beidseitig mit dem Malervlies, welcher weiß deckend gestrichen wird. Darunter sind 12,5 mm Gipskartonbauplatte und dann eine 12 mm OSB/3-Bauplatte. Die Rahmen des Holzständerwerkes mit den statisch erforderlichen Querschnitten aus güteüberwachtem und technisch getrocknetem Vollholz sind mit einer 80 mm Mineralfaserdämmung Wärmeleitgruppe (WLG) 040 ausgefüllt. Im Bereich der Bäder werden feuchtraumgeeignete, imprägnierte Gipskartonbauplatten (GKI) verbaut mit zusätzlicher Abdichtung in den Spritzwasserbereichen.

1.4 Wohnungstrennwände

Das tragende Ständerwerk der Wohnungstrennwand besteht aus versetzten KVH-Holzständern innerhalb der Wand. In die Rahmen des Holzständerwerkes wird eine Dämmung aus zwei Lagen (Wärmedämmung WLG 035/Schalldämmung WLG 040) eingebracht. Beidseitig erhalten die Wohnungstrennwände 12mm starke OSB-Platten sowie 2 x 12,5 mm starke Feuerschutz-Gipskartonbauplatten (GKF). Sämtliche nicht gefliesten Wandflächen werden mit Malervlies beklebt und deckend weiß gestrichen. Im Bereich der Bäder werden feuchtraumgeeignete, imprägnierte Gipskartonplatten verwendet.

1.5 Geschossdecken

Die Erdgeschossdecke wird als Wohnungstrenndecke hergestellt. Der Aufbau erfolgt von unten nach oben mit 2x Feuerschutz-Gipskartonplatten, befestigt an 30 mm Federschienen. Die tragende Balkenlage wird gemäß den statischen Anforderungen ausgeführt. Die Dämmung der Zwischenräume erfolgt mit Mineralwolldämmung (WLG 035). Oberseitig dient eine 22mm starke OSB-Platte als Aussteifung.

Die Geschossdecke des Obergeschosses wird in Bereich beheizter Raum gegen Außenluft (unterhalb Dachterrassen) mit einer vollflächigen Gefachedämmung sowie einer zusätzlichen Dampfbremse unterhalb versehen.

Die unterseitige Verkleidung der Geschossdecke in diesem Bereich wird wie im Erdgeschoss ausgeführt. Die unterseitige Verkleidung innerhalb der beheizten Bereiche erfolgt durch eine 12,5 mm starke Gipskartonplatte auf 12 mm OSB-Platte.

Sämtliche Decken werden mit Malervlies beklebt und deckend weiß gestrichen. Im Bereich der Bäder werden feuchtraumgeeignete, imprägnierte Gipskartonplatten verwendet.



1.6 Flachdächer

Das flach geneigte Hauptdach sowie die Flachdächer im Bereich der Eingangsüberdachungen werden aus statisch berechneten Balkenlagen und oberseitiger OSB-Platte erstellt.

Die Decke über dem Staffelgeschoss erhält unterhalb der Balkenlage eine Dampfbremse, Gefachedämmung und wird mit Gipskartonplatten auf Federschienen von unten verkleidet. Den Abschluss bildet ein weiß gestrichenes Malervlies.

Die Decken über den Wohnungseingängen im Außenbereich erhalten unterseitig eine nicht brennbare Verkleidung aus z.B. Faserzementplatten.

Zur Gewährleistung des Wasserablaufes erhalten die Dächer eine Gefälledämmung mit dem erforderlichen Gefälle.

1.7 Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Die Flachdachabdichtungen werden mit Vlies und PVC-Dachbahn als harte Bedachung hergestellt. Wandanschlüsse erhalten im Aufgang ein Verbundblech und Innen- und Außenecken werden zusätzlich abgedichtet.

Die Entwässerung der Flachdächer erfolgt teils mit Dachrinne und teils über Wanddurchdringungen und Fallrohren.

Die Brüstungswände erhalten Abdeckungen aus Zinkblech. Auch alle Entwässerungsbestandteile wie Fallrohre Dachrinnen, Bögen, etc. werden in Zink hergestellt.

1.8 Terrassen EG

Die Terrassen der Erdgeschosswohnungen erhalten einen Belag aus Douglasie-Riffelbohlen mit einer Unterkonstruktion aus Konstruktionsvollholz auf Tiefborde verlegt. Den Abschluss bildet eine Blende aus Zementfaserplatten. Im Bereich von bodentiefen Terrassenelementen wird ein verzinktes Entwässerungsrost eingelassen.

1.9 Dachterrassen Staffelgeschoss

Die Dachterrassen auf der Ebene des Staffelgeschosses erhalten ebenfalls einen Belag aus Douglasie-Riffelbohlen mit einer Unterkonstruktion aus Bangkirai auf Bautenschutzmatte verlegt. Den Abschluss der Dachterrassen bilden hier Brüstungswände mit beidseitiger Holzverschalung.

Im Bereich der bodentiefen Terrassenelementen wird ebenfalls ein verzinktes Entwässerungsrost eingelassen.

1.10 Außentreppen

Die Treppenläufe der Außentreppen werden aus Stahlbeton-Fertigteilen als Sichtbetontreppe hergestellt. Der einseitige Handlauf, die Geländerpfosten und -stäbe werden aus verzinktem Rundrohr gefertigt.

2. Ausbau Apartments

2.1 Trockenbauarbeiten

Die Verkleidungen der vorgesehenen Trockenbauwände werden als Gipskarton-Holzrahmenbauwände mit bei Bedarf erforderlicher, innenliegender Schalldämmung ausgeführt. Wände und Verkleidungen von Sanitär-, Heizungsleitungs- und Elektroschächten werden als Gipskartonplattenwände mit ausreichender Dämmung erstellt.



2.2 Fliesenbeläge

In den Bädern der Wohneinheiten werden die Böden vollflächig und die Wände im Bereich der Abkastungen in einer Höhe von ca. 1,20m sowie im Dusch- und Wannbereich in einer Höhe von ca. 2,10m gefliest. Zur Ausführung kommt ein qualitativvoller Steinzeugbelag mit matter Oberfläche 30/60 cm nach Bemusterung. Aus dem gleichen Belag werden die Sockel erstellt.

Im Bereich der Waschbeckenwände werden Badspiegel montiert.

2.3 Estricharbeiten

Alle Räume der Ferienwohnungen erhalten einen schwimmenden Estrich auf Trittschalldämmung mit Randdämmstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen.

2.4 Innentrepfen

Die Obergeschosswohnungen erhalten eine Holz-Innentreppe zum Staffelgeschoss. Hierbei kommt eine einviertel-gewendelte Wangentreppe aus keilgezinktem Buchenholz mit Setzstufen zum Tragen. Die Treppe erhält eine fertige Oberflächenbehandlung mit Klarlack sowie einen einseitigen Handlauf.

2.5 Maler- Tapezier- und Wandarbeiten

Die Decken- und Wandflächen der Wohnungen werden-Q3 gespachtelt und mit Malervlies auf Stoß tapeziert. Anschließend werden die Decken und Wände mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

2.6 Bodenbeläge

In allen Räumen der Wohnungen, außer in den Bädern sowie im Technikraum, wird auf vorbereitetem Estrichuntergrund Vinyl-Planken gemäß Bemusterung verklebt verlegt und mit einer weißen Fußleiste versehen. Auf dem Boden des Technikraumes wird ein staubbindender Anstrich auf den Estrich aufgetragen.

2.7 Innentüren

Die Innentüren werden als glatte, weiße Röhrenspantüren montiert und erhalten eine Drückergarnitur aus mattem Edelstahl. Wo erforderlich, werden Türstopper an Wand/Boden angebracht.

2.8 Fenster- und Außentüren

Auf Grund des vorhandenen Seeklimas und im Sinne eines geringen Pflege- und Wartungsaufwandes, werden alle Fenster-, Balkon-, und Terrassentüranlagen als hochwertige Kunststoffelemente in Abhängigkeit der energetischen Anforderungen erstellt. Die zu öffnenden Fensterelemente werden als Dreh-/Drehkipfenster vorgesehen. Die Beschläge der Fenster werden passend zu den Türbeschlägen als geradlinige Fenstergriffe/Oliven eingesetzt. Im Erdgeschoß sind die Fensteranlagen abschließbar. Die Wohnungseingangstüren erhalten eine geriffelte Füllung mit einem runden Lichtausschnitt in Bullaugenform. Die Tür zum Technikraum erhält eine glatte, geschlossene Füllung. Alle Elemente werden in weiß ausgeführt.

2.9 Metallbau- und Schlosserarbeiten

Die Treppen- und Podestgeländer im Außenbereich werden nach Detailplanung aus verzinktem Stahl-Rundrohr hergestellt.



2.10 Kaminofen/Schornstein

Die Wohnungen erhalten jeweils einen Holzofen mit 6KW Nennleistung sowie einer unterliegenden und hervorstehenden Glasplatte als Funkenschutz. Die Schornsteine bestehen aus 2-zügige Mantelsteine welche im Innenraum tapeziert und weiß gestrichen sowie im Außenbereich weiß verputzt werden.

3. Haustechnik

3.1 Elektrik

Die Versorgung des Gebäudes mit elektrischer Energie erfolgt aus dem Niederspannungsnetz der Schleswig-Holstein Netz AG. Die Elektroinstallationen werden gemäß den VDE- Bestimmungen ausgeführt. Sämtliche Leitungsverlegungen in den Wohnungen erfolgen als Unterputzinstallationen. Grundsätzlich werden alle Ebenen hell und benutzerfreundlich ausgeleuchtet.

3.2 E- Ausstattung der Räume

Alle Räume der Wohnungen werden entsprechend der Qualität des Gesamtobjektes und nach Detailplanung ausgestattet. Dies betrifft auch die Beleuchtung des Technikraumes. Siehe hierzu die Auflistung der Ausstattung der einzelnen Räume.

Raumbuch Elektro

Alle Dosen sind in winddichter Ausführung, Dosen in den Brandwänden sind in E 300 Dosen ausgeführt. Schaltermaterial: Busch Jaeger axcent Studioweiß

Elektro EG-Wohnungen

<u>Eingang:</u> 1 x Ausschaltung Außen 1 x zusätzlicher Lampenauslass 1 x Bega Hausnummernleuchte 37700 LED mit bis zu dreistelliger Hausnummer 1 x Prisma Deckenleuchte LED 1 x Kreuzschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach	<u>Wohnen / Essen:</u> 3 x Ausschaltung 1 x Auskontrollschaltung mit Steckdose Außen UP 1 x Raumtemperaturregler 2 x Steckdose 1-fach 3 x Steckdose 2-fach 1 x Steckdose 3-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach 1 x Datenanschlussdose 2-fach
<u>Zimmer 2 (Schlafen):</u> 1 x Wechselschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 3 x Steckdose 2-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach <u>Zimmer 1 (Schlafen):</u> 1,00 Stück 1 x Wechselschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 3 x Steckdose 2-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach	<u>Küche:</u> 1 x Ausschaltung mit Steckdose (Schrankunterbaubeleuchtung) 1 x Steckdose 1-fach Kühlschrank 1 x Steckdose 1-fach Dunsthaube 1 x Steckdose 1-fach Geschirrspüler 2 x Steckdose 1-fach 2 x Steckdose 2-fach 1 x Herdanschluss 10 x Brandschutzdosen 190
<u>Bad:</u> 1 x Serienschaltung (Decke + Spiegel)	<u>Abstellraum:</u> 1 x Ausschaltung



<p>1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach Handtuchrockner 1 x Steckdose 2-fach 1 x Steckdose Wärmekabine 1 x Potenzialausgleich Bad 1 x Anschluss Lüftung <u>Flur 2:</u> 1 x Wechselschaltung 1 x Steckdose 1-fach</p> <p><u>Eingang:</u> 1 x Wechselschaltung 1 x IP 44 Außen 1 X zusätzlicher Lampenauslass 1 X Bega Hausnummernleuchte 37700 LED mit bis zu dreistelliger Nr. 1 X Prisma Wandleuchte LED 1 X Kreuzschaltung 1 X Raumtemperaturregler 1 X Steckdose 1 fach</p>	<p>1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 1 x Steckdose Waschmaschine 1 x Anschluss Lüftung 1 x Unterverteilung UP, Maße; 847x362x90mm Nischenmaß; 855x362x97mm wie folgt bestückt: 1 x Hauptschalter 1 x Überspannungsschutz (Mittelspannung) 2 x Fi Schutzschalter 10 x Sicherungsautomaten mit Brandschutzschalter B16A 1 x Sicherungsautomat B16A 3polig 1 x Klingeltrafo 1 x Schaltplan mit Plantasche 1 x Anschluss von Heizkreisverteiler 1 x Datenverteiler 1 x Steckdose 2-fach Datentechnik 1 x Brandschutzschott</p>
<p><u>Heizungsraum EG:</u> 1 x Ausschaltung IP 44 2 x Steckdose 1-fach IP 44 1 x Potenzialausgleich der Heizungsanlage und Hausanschluss 1 x Anschluss der Heizungsanlage mit Außenfühler 1 x Verteilung AK wie folgt bestückt: -1 x Hauptschalter -1 x Fi Schutzschalter 2 Polig -1 x Sicherungsautomat B16A mit Brandschutzschalter</p> <p>1 x Anschluss und Verdrahtung von zwei Heizungsbaugruppen</p>	

Elektro OG

<p><u>Zimmer 2 (Schlafen):</u> 1 x Wechselschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 3 x Steckdose 2-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach 1 x Ausschaltung Außen 1 x Auskontrollschaltung 1 x Steckdose 1-fach IP 44</p> <p><u>Zimmer 1 (Schlafen):</u> 1 x Wechselschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 3 x Steckdose 2-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach 1 x Ausschaltung Außen 1 x Auskontrollschaltung</p>	<p><u>Unterverteilung:</u> 1 x Unterverteilung UP, Maße: 847x362x90mm, Nischenmaß: 855x362x97mm wie folgt bestückt: 1 x Hauptschalter 1 x Überspannungsschutz (Mittelspannung) 2 x Fi Schutzschalter 10 x Sicherungsautomaten mit Brandschutzschalter B16A 1 x Sicherungsautomat B16A 3polig 1 x Klingeltrafo 1 x Schaltplan mit Plantasche 1 x Anschluss von Heizkreisverteiler 1 x Datenverteiler 1 x Steckdose 2-fach Datentechnik 1 x Anschluss Heizkreisverteiler 1 x Brandschutzschott</p>
---	---

1 x Steckdose 1-fach IP 44	
<u>Bad:</u> 1 x Serienschaltung (Decke + Spiegel) 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach Handtuchrockner 1 x Steckdose 2-fach 1 x Steckdose Wärmekabine 1 x Steckdose Waschmaschine 1 x Potenzialausgleich Bad 1 x Anschluss Lüftung	<u>Abstellraum:</u> 1 x Ausschaltung 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach <u>Treppe:</u> 1 x Wechselschaltung
Elektro DG <u>Flur:</u> 1 x Wechselschaltung 1 x Steckdose 1-fach	<u>Bad:</u> 1 x Serienschaltung (Decke + Spiegel) 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach Handtuchrockner 1 x Steckdose 2-fach 1 x Potenzialausgleich Bad 1 x Anschluss Lüftung
<u>Wohnen / Essen:</u> 3 x Ausschaltung 1 x Auskontrollschaltung mit Steckdose Außen UP 1 x Raumtemperaturregler 1 x Steckdose 1-fach 2 x Steckdose 2-fach 1 x Steckdose 3-fach 1 x Datenanschlussdose 1-fach 1 x Datenanschlussdose 2-fach 1 x Anschluss Heizkreisverteiler	<u>Küche:</u> 1 x Ausschaltung mit Steckdose (Schrankunterbaubeleuchtung) 1 x Steckdose 1-fach Kühlschrank 1 x Steckdose 1-fach Dunsthaube 1 x Steckdose 1-fach Geschirrspüler 2 x Steckdose 1-fach 2 x Steckdose 2-fach 1 x Herdanschluss 10 x Brandschutzdosen 190

3.3 Telekommunikation und Kabel-TV

Das Gebäude wird für einen modernen Glasfaser-Anschluss vorbereitet. Dieses ermöglicht eine Internetverbindung mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 Mbits/s. Der Fernsehanschluss erfolgt über ein modernes Glasfaserkabel und bietet über das „Home Entertainment“ Fernsehen in Full-HD. In beiden Fällen kann der zukünftige Eigentümer die Freischaltung des Anschlusses und der gewünschten Pakete direkt bei der Telekom beauftragen.

3.4 Wasserinstallation

Die Trinkwasserversorgung des Gebäudes wird aus dem öffentlichen Versorgungsnetz sichergestellt. Alle Leitungen in den Gebäuden werden schallentkoppelt verlegt. Jedes Apartment erhält eine Wasseruhr für Kalt- und Warmwasser. Diese dienen zur verbrauchsabhängigen Abrechnung und werden durch den Eigentümer gemietet. Die Warmwasserbereitung erfolgt zentral, die Warmwasserversorgung der Wohnungen erfolgt indirekt, über Wärmetauscher in den Kombi-Wohnungsstationen. Das Gebäude erhält vier frostsichere Außenwasserzapfstellen zur Bewässerung der Außenanlagen. Die Entwässerungsleitungen sowie die Strangleitungen werden in schallgedämmten Kunststoffrohren sowie die Objektenbindungsleitungen in Schallschutzrohren ausgeführt. Alle Entlüftungen werden über Dach geführt.



3.5 Heizung, Warmwasser

Die Energie für Warmwasserbereitung und Heizungswärme wird über eine Gasbrennwerttherme, Fabrikat Junkers o. glw., zentral für 4 Wohneinheiten im separatem Haustechnikraum eingebaut, erzeugt und bereitgestellt.

Zusätzlich wird regenerative Energie über eine Solaranlage auf dem Dach erzeugt, welche zur Unterstützung der Warmwasseraufbereitung genutzt wird.

3.6 Heizflächen

Alle Räume der Wohnungen werden mit Fußbodenheizung beheizt. Pro Wohneinheit wird ein durch den Eigentümer zu mietender Wärmemengenzähler installiert. Alle Bäder erhalten einen Handtuchheizkörper.

3.7 Sanitäre Objekte

Alle Bäder und WCs der Ferienwohnungen werden mit Sanitärkeramik, Kollektion sanibel, eine Marke überwiegend deutscher Premium-Herstellern, oder gleichwertig ausgestattet. Die gesamte Sanitärkeramik wird in Weiß ausgeführt.

Die Wohnungen erhalten flache Duschtassen mit Echtglas-Duschabtrennungen in Formaten gemäß jeweiliger Wohnraum-Entwurfsplanung. Waschtische, Duschen, Wannen und Sanitärobjekte erhalten Armaturen in der Standardausführung der Markenhersteller sanibel bzw. Hans Grohe gemäß Badplanung und Bemusterung. Die WCs werden mit WC-Sitz „Soft Close“ (Absenkautomatik), Papierhalter ohne Deckel und Bürstengarnitur mit verchromten Stiel in Kristallglasbehälter ausgestattet.

3.8 Küchen / Waschmaschinen

Jede Wohneinheit wird mit einer Einbauküche und Markengeräten ausgestattet. Bei den integrierten Einbaugeräten handelt es sich um einen Geschirrspüler, einen Kühlschrank mit separatem Gefrierfach sowie einen Elektroherd mit einem 4-flammigen Ceranfeld und ein Mikrowellengerät. Eine Dunstabzugshaube und eine Edelstahl-Spüle mit Abtropfblech sind ebenfalls enthalten.

Zusätzlich erhält jede Wohnung eine Waschmaschine mit Anschluss in den Bädern gemäß Entwurfsplanung.

3.9 Lüftung

Die innenliegenden Bäder erhalten eine Abluftanlage, die Nachströmung in den Wohnungen erfolgt gemäß Lüftungskonzept.

4. Außenanlagen und Straßen

Die Außen- bzw. Gartenanlagen werden mit Rasensaat sowie vereinzelt Sträuchern versehen. Alle Wege werden aus Beton-Rechteckpflaster (grau) hergestellt. Die Außenstellplätze bestehen aus einem Beton Sickerpflaster (grau) oder Rasengittersteinen (grau). Die ggf. erforderlichen Flächen und Zuwegungen für die Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr werden gemäß den örtlichen Anforderungen ausgeführt. Beleuchtungen werden das Gesamtbild ergänzen.

Die Straßen werden in Asphaltbauweise, ohne Randeinfassung, einschl. Straßenbeleuchtung mit verzinkten Masten, LPH 4,0 m, hergestellt.



5. Allgemeine Anmerkungen

Änderungen der vorgesehenen Ausführung, der Baubeschreibung und der Zeichnungen bleiben vorbehalten, sofern diese auf Grund behördlicher Auflagen erforderlich werden oder Änderungen der Ausführungen aus technischen Gründen notwendig werden. Das Gleiche gilt bei Programmänderungen der Hersteller. Die Gebäude werden bezugsfertig mit Küche aber ohne Möblierung und ohne Beleuchtungskörper in den Wohnungen übergeben.